

v o n	nach Ritter= pferden:	auf			auf		
		Einen Termin:			Drei Termine:		
		$\text{rL}$	$\text{zL}$	$\text{dL}$	$\text{rL}$	$\text{zL}$	$\text{dL}$
dem Meißner Creise, . . . . .	$259\frac{1}{2}$	4740	9	$7\frac{655}{4427}$ oder 7	14221	4	9
dem Erzgebirgischen Creise, . . . .	$94\frac{1}{4}$	1724	11	$4\frac{3304}{\cdot}$ = 5	5173	10	3
dem Leipziger Creise, . . . . .	234	4281	10	$10\frac{4234}{\cdot}$ = 11	12844	8	9
den Stift Merseburgischen Parzellen, den Stift Naumburg = Zeitzischen Parzellen, . . . . .	$20\frac{3}{4}$	379	15	$9\frac{3393}{\cdot}$ = 10	1138	23	6
dem Voigtländischen Creise, . . .	9	164	16	$1\frac{1525}{\cdot}$ = 1	494	—	3
	$120\frac{3}{4}$	2209	8	$2\frac{170}{\cdot}$ = 2	6628	—	6
Summa:	$737\frac{5}{8}$	13500	—	—	40500	—	—

## B.

## V e r z e i c h n i s s

der von den zur Königl. Sächsischen Kammer nach und nach gekommenen Gütern in den Ritterpferds-Repertitionen übertragenen Pferde, nämlich:

Im Meißner Creise:

1 Pferd wegen Pillnitz,	1 Pferd wegen Schladitz,
1 " " Bärenfels,	$\frac{1}{2}$ " " Coillmen,
1 " " Lausnitz,	1 " " Gorbitz,
1 " " Bieberach,	1 " " Schönfeld mit Jessen,
1 " " Großsedlitz,	1 " " Graupe,
2 Pferde " Berntitz,	4 Pferde " Döhlen und Zauckeroda,
— 15 $\frac{1}{2}$ Pferde.	

Im Erzgebirgischen Creise:

5 Pferde wegen Wiesenburg, — perse.

Im Voigtländischen Creise:

$\frac{1}{2}$  Pferd wegen Ellefeld, — perse.

Summa vorstehender, zu übertragender Königl. Ritterpferde:

21 Pferde.